Beschlussvorlage
Stpl/009/2021

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	15.04.2021	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Eingeladener Realisierungswettbewerb "Neue Mitte Thon", Ergebnisse

Anlagen:
Entscheidungsvorlage

Bericht:
2016 hat das Stadtplanungsamt einen offenen städtebaulichen Ideenwettbewerb für das Gebiet an der Erlanger - und südlich der Forchheimer Straße durchgeführt. Ziel war die Entwicklung einer städtebaulichen Idee, die stadträumliche Qualität aufweist und die Erlanger Straße in das Stadtgefüge integriert. Schwerpunkt bildete dabei das städtische Areal der ehemaligen Straßenbahnwendeschleife mit dem P&R-Parkplatz. Ein Preisträger wurde damals mit der Erarbeitung des Rahmenplanes zum Bebauungsplan Nr. 4653 beauftragt.

Mit dem Verkauf der Flächen der ehem. Straßenbahnwendeschleife Thon an zwei Investoren wurde vertraglich ein Wettbewerb vereinbart, der die konkrete Gestaltung der Bauwerke erbringen sollte, die im 2016 vom AfS beschlossenen Rahmenplan dargestellt sind.

Dieser Wettbewerb wurde von den Grundstückseigentümern auf der Basis des städtischen Rahmenplanes im März 2021 durchgeführt. Es waren 15 Büros eingeladen. 14 Arbeiten wurden abgegeben. Als Beurteilungskriterien wurden das städtebauliche Einfügen, die Funktionserfüllung, die Gestaltung der Gebäude, die Freiflächengestaltung, die Konstruktion, die Wirtschaftlichkeit und die ökologische Nachhaltigkeit zugrunde gelegt. Fünf Arbeiten kamen in die engere Wahl, 4 Preise wurden vergeben. Die Preisträger werden hier vorgestellt. Erster Preisträger ist das Büro RKW Architektur +, Düsseldorf und KRAFT.RAUM. Landschaftsarchitektur. Die Beilage erläutert die Details.

Im nächsten Schritt ist Ende 2021 / Anfang 2022 mit konkreten Bauanträgen zu rechnen. Ein Baubeginn vor Ort ist frühestens Ende 2022, eher 2023 zu erwarten.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:
Die Verwaltung wird beauftragt, das Vorhaben im Sinne des Wettbewerbsergebnisses wohlwollend zu begleiten.